

PERSÖNLICH

Inmitten der hektischen und oft herausfordernden Welt, in der wir leben, erinnert uns 1. Korinther 16,14 daran, dass die Liebe das grundlegende Element sein sollte, das all unsere Handlungen durchdringt. «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe», lautet die einfache, aber kraftvolle Botschaft dieses Verses. Die Liebe, die hier angesprochen wird, ist nicht nur auf romantische Beziehungen beschränkt, sondern erstreckt sich auf jede Facette unseres Lebens in der Familie, am Arbeitsplatz, der Gemeinschaft oder der Art und Weise, wie wir uns selbst behandeln: Die Liebe sollte der Antrieb für all unsere Handlungen sein.

Diese Art der Liebe ist nicht nur ein Gefühl, sondern eine Handlungsweise, eine bewusste Entscheidung. Es ist die Liebe, die verzeiht, heilt und aufbaut. Sie zeigt sich in Freundlichkeit, Geduld und Mitgefühl. Wenn wir danach streben, alles in Liebe zu tun, beeinflusst das nicht nur unser Verhalten, sondern auch die Atmosphäre um uns herum. Wenn wir danach streben, alles in Liebe zu tun, wird unser Handeln von einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse anderer geprägt. Es ermutigt uns dazu, respektvoll und einfühlsam zu handeln, auch wenn die Umstände schwierig sind.

In einer Welt, die oft von Eile, Konflikten und Stress geprägt ist, bietet uns dieses Bibelzitat eine erfrischende Perspektive. Es erinnert uns daran, dass Liebe eine transformative Kraft ist, die nicht nur unser eigenes Leben, sondern auch das Leben derer um uns herum positiv beeinflussen kann. Möge die Liebe unser Kompass sein, der uns durch die Höhen und Tiefen des Lebens führt und uns dazu inspiriert, unser Bestes zu geben – in Liebe.

Christoph Grunder

Zum Weltgebetstag ein Vortrag über Glauben im Kriegsgebiet

Der Krieg zwischen Israel und der Hamas erschüttert die Welt und wirft viele Fragen auf. Deshalb wird der ökumenische Weltgebetstag am Freitag, 1. März, in einer besonderen Form gefeiert. Auf den Gottesdienst im Wägelwiesen folgt am Abend ein Vortrag von Nahost-Kenner Thomas Schaffner. Darin wird er die Entstehung des Konflikts, die aktuelle Situation der Gläubigen sowie mögliche Wege zur Versöhnung beleuchten.

Die Welt ist nicht mehr die gleiche wie noch vor einem Jahr und deshalb, so entschied sich das ökumenische Vorbereitungsteam der katholischen und der reformierten Kirche Wallisellen, soll auch der Weltgebetstag vom Freitag, 1. März, in einer anderen Form gefeiert werden.

Der Weltgebetstag ist eine alte christliche Tradition, die seit 1927 international und seit 1936 auch in der Schweiz am ersten Freitag im März begangen wird. Durch die Gemeinschaft im Beten und Handeln sind an diesem Tag die Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden. Eine Verbindung, die in diesen unsicheren Zeiten eine noch tiefere Bedeutung erhält.

Feier im Wägelwiesen, Vortrag im Pfarreizentrum

Festgehalten wird auch in diesem Jahr an der traditionellen Feier im Alters- und Pflegezentrum Wägelwiesen zum Weltgebetstag: Am Freitagnachmittag findet ab 15.30 Uhr ein Gottesdienst statt. Dabei werden passend ausgewählte Lieder gesungen und gemeinsam das Friedensgebet gebetet. Dabei wird an die Menschen in den Kriegsgebieten gedacht, nicht nur in Israel und im Gazastreifen, sondern auch in der Ukraine und Russland, wo die Kämpfe nun seit zwei Jahren andauern.

Später am Freitagabend, ab 18.45 Uhr laden die beiden Walliseller Kirchen zu einem Apéro mit Spezialitäten aus dem Nahen Osten im katholischen Pfarreizentrum an der Alpenstrasse ein.

Gegen 19.30 Uhr wird Thomas Schaffner das Wort ergreifen. Der ehemalige Gymnasiallehrer für Geschichte und Deutsch und Theologe befasst sich intensiv mit dem jüdischen Glauben. Er absolviert derzeit ein Masterstudium in Judaistik und plant eine Dissertation zum Thema jüdisch-christliche Versöhnung. Thomas Schaffner beginnt sein Referat unter dem Titel «Versöhnung im Nahen Osten – ein Ding der Unmöglichkeit?» mit einem geschichtlichen Exkurs in die Vergangenheit.



Thomas Schaffner setzt sich in seinem Vortrag mit der Frage auseinander, wie eine Versöhnung im Nahen Osten gelingen könnte.

Er wird aufzeigen, wie der Konflikt im Nahen Osten entstand und wie heute die Lage der christlich, jüdisch und muslimisch gläubigen Menschen im Kriegsgebiet ist. Er wird – ohne Position für die eine oder andere «Partei» zu ergreifen – aufzeigen, wie ein würdevolles Leben für die Gläubigen in Palästina und Israel möglich sein könnte und welche Wege zur Versöhnung denkbar wären.

In der anschliessenden Diskussionsrunde werden verschiedene Aspekte des Vortrags vertieft besprochen und es dürfen Fragen gestellt werden. Die Teilnahme am Apéro, am Referat und der Diskussionsrunde am Freitag, 1. März, ab 18.45 Uhr ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig.

Angelika Nido Wälty



Das Symbolbild des Weltgebetstages 2024 wurde von der palästinensischen Künstlerin Halima Aziz geschaffen.

«FILM AB...»

BÉJART BALLET LAUSANNE ISRAEL PHILHARMONIC ORCHESTRA
DIR. ZUBIN MEHTA

dancing Beethoven

EIN FILM VON ARANTXA AGUIRRE



Foto: Dancing Beethoven Filmplakat

Dancing Beethoven (2017)

Saisonende bei «Film ab...»

Das weltberühmte Béjart-Ballet Lausanne tanzt Beethovens Neunte Symphonie in «Dancing Beethoven».

Bei dem sechsten und letzten Saisonfilm der ökumenischen Filmreihe «Film ab...» geht es nochmals um «Lebenswege».

Diesmal geht es um die leidenschaftliche Entstehungsgeschichte eines Gesamtkunstwerkes, in dem die Tänzer der Schweizer Ballettruppe des Béjart-Ballets Lausanne und eine Utopie im Mittelpunkt stehen: Die Utopie «Alle Menschen werden Brüder» aus Schillers «Ode an die Freude», die Ludwig van Beethoven in seiner berühmten 9. Symphonie vertonte, wird in Maurice Béjarts Ballettfassung getanzte Wirklichkeit. Heute ist die «Ode» bekanntermassen offizielle Europa-Hymne. «Dancing Beethoven», eine spanisch-schweizerische Co-Produktion aus dem Jahr 2017, könnte aktueller nicht sein. Das Béjart-Ballet Lausanne brachte die Symphonie bereits 2015 als Tanzstück auf die Bühne, in Zusammenarbeit mit dem Tokyo Ballet und dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta. Neun Monate lang beobachtete Regisseur Arantxa Aguirre in «Dancing Beethoven», wie Tänzer, Choreografen und Musiker aus aller Welt Maurice Béjarts Ballettfassung der 9. Symphonie gemeinsam probten. Die Vorbereitungen waren ebenso anstrengend wie leidenschaftlich, aber die Künstler fanden immer wieder auch Zeit, ihre tiefgründigen Gedanken zu Beethovens Komposition mitzuteilen.

Die Tänzer/-innen folgen der Komposition, die sich von der Angst hin zur Freude, von der Dunkelheit zum Licht entwickelt. In der Kunstliteratur ist zu lesen, dass «Dancing Beethoven» kein Ballett im allgemein akzeptierten Sinne ist, sondern ein Akt tiefer menschlicher Teilnahme an einem Werk, das der gesamten Menschheit gehört: Diesen Kuss der ganzen Welt!

«Dancing Beethoven» ist ein Dokumentarfilm, der mit meisterhaft gestalteten Bildern eines der erfolgreichsten Tanzstücke des 20. Jahrhunderts zeigt. So ist der Film nicht nur eine Hommage an Beethovens Meisterwerk, sondern auch an die Kraft der Kunst, Menschen zusammenzubringen und Emotionen zu wecken. Er zeigt, wie Musik und Tanz Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Kulturen verbinden können, indem sie eine universelle Sprache der Ausdruckskraft und des Gefühls nutzen, und dokumentiert den kreativen Prozess hinter der Ballettproduktion.

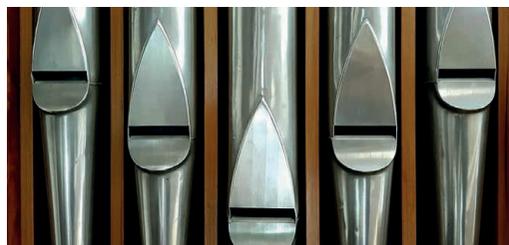
Dienstag, 12. März 2024, 15 und 19 Uhr

im reformierten Kirchgemeindehaus

Herzliche Einladung.

Der Eintritt ist frei, freiwilliger Unkostenbeitrag.

Ulrike von Allmen (ref. Kirchgemeinde), Lucia Reinecke (kath. Pfarrei St. Antonius) und das ökumenische Vorbereitungsteam



Orgelmusik am Mittag

Donnerstag, 29. Februar, 12.15 Uhr

Musik von Franz Liszt und Fryderyk Chopin
Ismaele Gatti und Luca Maresca, Klavier und Orgel

Eintritt frei, Kollekte



Musikalische Andacht

Samstag, 24. Februar, 19 Uhr

Biblische Lieder (Teil II)
Musik von A. Dvořák, G. Fauré, W. Kilar, A. Piazzolla
Carmela Konrad, Sopran
Giulia Ricci, Klavier
Eintritt frei, Kollekte

Bewahre
die
Schöpfung

«Die Schöpfung ist
das erste Wort Gottes
an die Menschen»
(A.Grün)

KINDER

Frühlings-Tageslager

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder zusammen mit der katholischen Kirche ein ökumenisches Frühlings-Tageslager durchführen können. Es wird in der ersten Frühlingsferien-Woche vom 22. bis 26. April 2024 sein. Der Abschlussanlass findet am Freitag, 26. April um 18.00 Uhr in der katholischen Kapelle statt.

Unser Thema

Eine Reise um die Welt? Wir machen eine Reise nach Bella Italia, riechen das Meer, besuchen die Savannen Afrikas, essen mit Stäbchen, lernen andere Sprachen kennen.

Natürlich werden wir Jesus von Nazareth auf unsere Reise einladen, auf ihn hören, von ihm lernen und ihm erzählen, was wir erlebt haben.

Die Anmeldung ist nach den Sportferien über den QR-Code auf unserer Homepage möglich. Die Teilnehmerzahl beträgt 30 Kinder, pro Tag.

Massimo Zingone, Kinder & Familie

Vom 2. KiGa bis 4. Klasse

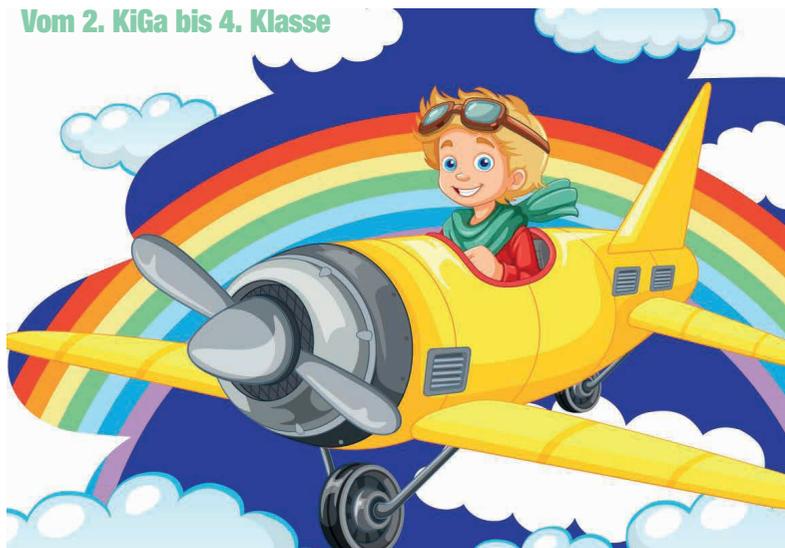


Foto: zVg.

Montag 22. bis Freitag 26. April, jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr

Anmeldungen und Infos mit QR-Code bei der katholischen Pfarrei.

Info: Gisela Regenscheit, gisela.regenscheit@kath-wallisellen.ch und Massimo Zingone, massimo.zingone@ref-wallisellen.ch



© Schwäbische Alb Tourismus – Blick auf die Schwäbische Alb mit der Burg Hohenzollern

Rad-Pilgern

... alles im Fluss ... Männer unterwegs

Kräftig in die Pedale treten und dabei neue Kraft schöpfen, unterwegs sein in der Gemeinschaft und zu sich selbst, den Fahrtwind spüren und neue spirituelle Impulse.

Mit dem Velo geht es während vier Tagen dem Wasser entlang vom Rhein zu den Donauquellen und zurück an die Thur.

Infos und Anmeldung unter folgendem QR Code:



JuKi-Angebot

SpagheTi-Andacht

Menü

Apéro: Sonntag, 3. März
ref. Kirche
17 bis 19.30 Uhr

Apéro-Snack: 5., 6. und 7. Klasse

Hauptspeise: Verzichten? Was ist das?

Beilage: Musik mit Nadine Kieser

Verdauer: Spiele

KöchlInnen: Pfarrer Peter Haueis
Jacqueline Käs, Jugendbeauftragte

JUGENDLICHE

Schneepauschweekend

12. bis 14. Januar 2024



... doch bald schon ist das Weekend um!



Die Truppe geht am Ende glücklich nach Hause.



Die Chumfisten sanft wachgeküsst ...



... von der Sonne, die vom blauen Himmel grüsst.



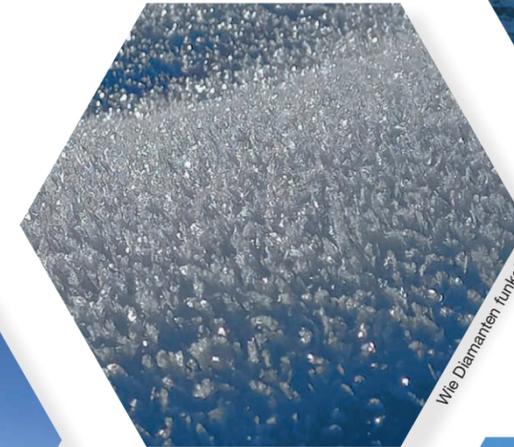
Nächstentags geht es zu Berg nun wiederum ...



... wo für einmal keine Zeit am Smartphone verschwender ...



Und als der Abend naht ...



Wie Diamanten funkelt der Schnee ...



... und der Abend mit einem Spiel wird beendet!



... sind alle fürs Programm bereit ...



... und die Truppe zur Abfahrt bereit – Juhes!



GOTTESDIENST

*Evang. ref. Kirche Wallisellen
Säntisstrasse 1, 8304 Wallisellen*

Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Robert Tanner
Musik: Giulia Ricci, Orgel
anschliessend Apéro

Donnerstag, 22. und 29. Februar, 10.30 Uhr

Alterszentrum Wägelwiesen
Gottesdienst
Pfarrer Robert Tanner

Weltgebetstag-Gottesdienst

Freitag, 1. März, 15.30 Uhr
Alterszentrum Wägelwiesen
Freitag, 1. März, 18.45 Uhr
kath. Kirche St. Anna
Thomas Schaffner spricht zum
Thema: Ist ein Leben in Würde in
Israel/Palästina unter den gegebenen
Umständen möglich?
(siehe Seite 1)

Sonntag, 3. März, 10 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufe und
Kinderhüte
Pfarrer Robert Tanner
Mitwirkung: Ballettschule Lüscher
Musik: Giulia Ricci, Klavier und Orgel
anschliessend Apéro

Sonntag, 10. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Annamaria Seres und
3.-Klass-Unti-Kinder mit Brigitte
Schenkel, Katechetin
Musik: Darina Ablogina, Querflöte
Giulia Ricci, Klavier und Orgel

Donnerstag, 14. März, 10.30 Uhr

Alterszentrum Wägelwiesen
Gottesdienst
Pfarrer Robert Tanner

Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr, ref. Kirche

Ökumenischer Gottesdienst zum
Aktionstag mit Kinderprogramm und
Suppe
Pfarrerin Annamaria Seres, Gisela
Regenscheit
Giulia Ricci, Klavier und Orgel
anschliessend Suppenzmittag

ANDACHT

Samstag, 24. Februar, 19 Uhr

Musikalische Andacht
Biblische Lieder (Teil II)
Robert Tanner, Pfarrer
Musik: Carmela Konrad, Sopran
Giulia Ricci, Klavier
(siehe Seite 2)

SpaghetTi-Andacht

Sonntag, 3. März,
17 bis 19.30 Uhr, ref. Kirche
JuKi-Programm 5., 6. und 7. Klasse
Info: Jacqueline Käs, Jugendbeauftragte
jacqueline.kaes@ref-wallisellen.ch
(siehe Seite 5)

KINDER

Singe mit de Chliine

Jeden Dienstag und Freitag, 9.30 Uhr,
ausser in den Schulferien
ref. Kirchgemeindehaus
Für Kinder im Vorschulalter
mit Begleitperson.
Info: Pfarrerin Annamaria Seres
annamaria.seres@ref-wallisellen.ch

Kolibri

Samstag, 2. März, 9.30 bis 11.45 Uhr,
Treffpunkt: ref. Kirche
Ab 3 Jahren bis zur 3. Klasse.
Info: Irene Ziegler,
irene.ziegler@ref-wallisellen.ch

VERANSTALTUNGEN

Spiel- und Jassnachmittag

Montag, 26. Februar, 14 bis 17 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus
Info: Ulrike von Allmen, Sozialdiakonin
ulrike.vonallmen@ref-wallisellen.ch;
Liz Ittensohn, Spielleitung
liz.ittensohn@bluewin.ch

Orgelmusik am Mittag,

Donnerstag, 29. Februar,
12.15 bis 12.45 Uhr, ref. Kirche
Musik: Ismaele Gatti und Luca Maresca
Info: giulia.ricci@ref-wallisellen.ch

BiG TiSCH

Katholische Pfarrei St. Antonius

Mittwoch, 6. März, 12.15 Uhr
**Anmeldung nur im Sekretariat der
katholischen Pfarrei 044 832 58 80**

«Film ab ...»

Dancing Beethoven
Dienstag, 12. März, 15 und 19 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus, Saal
Info: Ulrike von Allmen, Sozialdiakonin
ulrike.vonallmen@ref-wallisellen.ch
(siehe Seite 2)

Meditationen

Donnerstag, 14. März, 18 bis 19 Uhr
und 20 bis 21 Uhr, ref. Kirche

JUGENDLICHE

Girls only

Freitag, 8. März, 18 bis 20 Uhr, ref.
Kirchgemeindehaus
Für Girls der 5.–7. Klasse.
Wir treffen uns mehrmals im Jahr,
um zu diskutieren, zu spielen, zu
basteln und uns auszutauschen.
Info: Jacqueline Käs, Jugendbeauftragte
jacqueline.kaes@ref-wallisellen.ch

Kirche auf dem Weg

Mittwoch, 13. März, 14 bis 16 Uhr,
Glattzentrum Raum + Stille
Für Jugendliche der 5.–7. Klasse.
Info: Jacqueline Käs, Jugendbeauftragte
jacqueline.kaes@ref-wallisellen.ch

Offene Kirche mit Gesprächsmöglichkeit

Entfällt am 13. Februar

Kontakt: Pfr. Robert Tanner,
079 830 53 53

EVANG. FRAUENVEREIN

Z'Morge Träff

Mittwoch, 28. Februar, ab 8.00 Uhr
Kosten: Fr. 10.00
ref. Kirchgemeindehaus

Vorschau

Herzkissennähen

Dienstag, 26. März 2024
ref. Kirchgemeindehaus
Wir nähen Herzkissen für Brust-
krebspatienten und suchen viele
fleissige Helferinnen
(keine Nähkenntnisse nötig).
Einsatzmöglichkeiten:
vormittags (9–12.30 Uhr),
nachmittags (13.30–17.30 Uhr) oder
ganzer Tag (mit Snack am Mittag).
Anmeldung und Informationen:
Susanne Fritz, Tel. 044 830 53 82
oder 078 713 99 38 /
E-Mail: sfritz@glattnet.ch
www.frauenvereinwallisellen.ch

ZÄMEGOLAUF

Parcours 3, Vier Bäche 7,3 km

Montag, 26. Februar, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle Sportzentrum
(Ortsbus 772)

Stammtisch

Dienstag, 5. März, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Bistro Wägelwiesen
(Alters- und Pflegezentrum)

Parcours 2, Hardwald 4,6 km

Donnerstag, 7. März, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle Schäfligraben
(Ortsbus 771)

Parcours 1, Hörnligraben 2,4 km

Montag, 11. März, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle Sportzentrum
(Ortsbus 772)

VORANKÜNDIGUNGEN

Boys only

Freitag, 15. März, 18 bis 20 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus
Für Boys der 5.–7. Klasse.
Wir treffen uns auf dem Spöde und
gehen in den Eiskanal.
Mitwirkung: Thomas Zimmerli und
Dario Rudolf
Info: Jacqueline Käs, Jugendbeauftragte
jacqueline.kaes@ref-wallisellen.ch

Rosen- und Brotverkauf

Samstag, 16. März, 9 bis 12 Uhr,
vor der Apotheke, Wallisellen
Zugunsten von «Brot für alle»/HEKS
verkaufen wir mit den Jugendlichen
der katholischen Kirche schöne
Fairtrade-Rosen und frisches Brot.
Info: Jacqueline Käs, Jugendbeauftragte
jacqueline.kaes@ref-wallisellen.ch

Orgelmusik am Mittag,

Donnerstag, 21. März,
12.15 bis 12.45 Uhr, ref. Kirche
Info: giulia.ricci@ref-wallisellen.ch



myclimate.org/01-23-407689



ADRESSEN

www.ref-wallisellen.ch

Sekretariat

Zentralstrasse 10
044 830 35 83
info@ref-wallisellen.ch

Christoph Grunder
christoph.grunder@ref-wallisellen.ch

Kathleen Brugger
kathleen.brugger@ref-wallisellen.ch

Öffnungszeiten

Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr
Schulferien: nur Di und Do

Pfarramt

Pfarramtliche Notfälle: 079 432 47 70

Im Mutterschaftsurlaub:
Pfarrerin Dr. Hajnalka Ravasz

Mutterschaftsstellvertretung:
Pfarrerin Annamaria Seres
Zentralstrasse 10
annamaria.seres@ref-wallisellen.ch

Pfarrer Robert Tanner
Zentralstrasse 10
079 830 53 53
robert.tanner@ref-wallisellen.ch

Pfarrer Peter Haueis
Zentralstrasse 10
044 830 70 55
peter.haueis@ref-wallisellen.ch

Glatt Raum+Stille

Pfarrerin Dr. Christine Forster
044 501 17 02
christine.forster@raumundstille.ch
Einkaufszentrum Glatt
www.raumundstille.ch

Sozialdiakon/-innen

Massimo Zingone
Beauftragter Familie und Kind
044 830 32 95
massimo.zingone@ref-wallisellen.ch

Jacqueline Käs
Jugendbeauftragte
079 433 08 73
jacqueline.kaes@ref-wallisellen.ch

Ulrike von Allmen
Beauftragte zweite Lebenshälfte
044 830 03 62
ulrike.vonallmen@ref-wallisellen.ch

Kirchenpflege

Dr. Esther Kissling, Präsidentin
044 883 70 10
esther.kissling@ref-wallisellen.ch

Redaktionsschluss: 9. Februar 2024

Impressum:

Redaktion: Mitarbeitende ref. Kirche
Wallisellen
Layout: Kathleen Brugger
Druck: Schellenberg Druck
erscheint vierzehntägig als Beilage
von «reformiert.»
Adressänderungen bitte ans
Sekretariat.